Risikokontrollierte *Anlagelösungen*

Marcel Nellen, Head Sales Management, UBS Global Asset Management

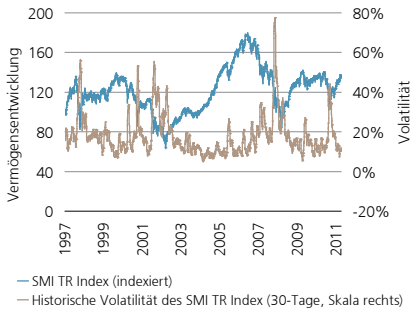
Pensionskassen stehen vor der schwierigen Herausforderung, ihr Leistungsversprechen auch in einem Umfeld mit tiefen Zinsen und volatilen Märkten zu erfüllen. Um dies zu erreichen, sind innovative Lösungen gefragt.

Das Anlageumfeld für Pensionskassen hat sich in den letzten zehn Jahren deutlich verändert. Aktienjahre mit grossen Verlusten traten häufiger und mit stärkeren Ausschlägen nach unten auf. Dadurch ist die Volatilität instabiler geworden und weicht zum Teil deutlich von den langfristigen Durchschnittswerten ab.

Eine stabile Volatilität ist jedoch eine wichtige Grundvoraussetzung für Pensionskassen. Beim traditionellen Ansatz steht die Wahl der strategischen Asset Allokation im Fokus. Die davon abgeleitete langfristige Durchschnittsvolatilität wird für die Berechnung der Wertschwankungsreserven verwendet. In Phasen stärker schwankender Volatilitäten werden dadurch das Risiko und die benötigten Wertschwankungsreserven unterschätzt.

Hier setzen die innovativen Anlagelösungen der UBS Anlagestiftung an, die eine langfristig stabile Volatilität anstreben: Aktienkurse und Volatilität weisen eine gegenläufige Entwicklung auf. In Phasen steigender Aktienkurse sinkt die Volatilität. Bei stark rückläufigen Aktienmärkten steigt die Volatilität. Diese «negative Korrelation» wird von den neuen Anlagegruppen der UBS Anlagestiftung gekonnt genutzt.

Negative Korrelation zwischen Aktienrendite und Volatilität



Quelle: UBS Global Asset Management
Daten: Ende April 2012

So haben die UBS AST Aktien –Target Risk 12% Anlagegruppen das Ziel, die Volatilität stabil um einen Richtwert von 12% zu halten. Dazu wird ein regelbasierter Ansatz verwendet: Steigt die Volatilität, wird der Aktienanteil reduziert. Bei rückläufigen Volatilitäten wird der Aktienanteil erhöht. Der maximale Aktienanteil ist bei 100% limitiert. Ein volatilitätsgesteuerter Aktienanteil führt dazu, dass die Kursverluste bei sinkenden Aktienkursen in der Regel tiefer ausfallen als bei vergleichbaren, indexierten Aktienanlagen. Gleichzeitig bleibt das Aufwärtspotenzial bei steigenden Aktienkursen attraktiv.

Bei den Anlagegruppen UBS AST BVG – Target Risk 5% bzw. 7% liegt der Fokus auf dem Gesamtrisiko. Dieses wird über ein maximales Volatilitätsbudget von 5% bzw. 7% gesteuert. Zusätzlich unterscheiden sich diese Anlagegruppen von den traditionellen Anlagelösungen in der vollständigen Integration von Asset Allokation, Risikoüberwachung und aktiver Risikosteuerung: In einem ersten Schritt werden die attraktivsten Anlagemöglichkeiten innerhalb eines BVV2-konformen Rahmens identifiziert und ausgewählt. Um innerhalb des Volatilitätsbudgets von 5% bzw. 7% zu bleiben, wird das Portfoliorisiko täglich überwacht und die Allokation aufgrund des aktuellen Marktumfelds und der Markteinschätzung angepasst. Ausserdem wird das Portfolio verschiedenen Szenarioanalysen und Stresstests unterzogen. Anhand dieser Ergebnisse wird das Gesamtrisiko zusätzlich proaktiv gesteuert. Optionen sind ein weiteres Instrument, das gewinnbringend eingesetzt werden kann, indem je nach Marktumfeld risikoreduzierende oder ertragssteigernde Optionsstrategien verfolgt werden. Durch diesen integrativen Ansatz wird das Risikobudget jeweils dort eingesetzt, wo sich die attraktivsten Anlagemöglichkeiten befinden.

Target Risk – Punkt für Punkt zum *Anlageziel.*

Wer hoch hinaus will, sollte sein Risiko klar kalkulieren. Deshalb bietet Ihnen die UBS Anlagestiftung mustergültige Anlagegruppen, mit denen Sie Ihr Risiko fest im Visier haben und Ihr Anlageziel Punkt für Punkt erreichen können.

Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem UBS Kundenberater oder unter **www.ubs.com/ast**.

Wir werden nicht ruhen UBS

Die Angaben dienen reinen Informationszwecken und stellen weder eine Aufforderung noch eine Einladung zur Offertstellung, zum Vertragsabschluss, Kauf oder Verkauf von irgendwelchen Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die beschriebenen Produkte bzw. Wertpapiere können in verschiedenen Gerichtsbarkeiten oder für gewisse Anlegergruppen für den Verkauf ungeeignet oder unzulässig sein. Die Informationen und erlangten Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen, erheben jedoch keinen Anspruch auf Genauigkeit und Vollständigkeit. Die vergangene Performance (ob simuliert oder effektiv) ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen.
© UBS 2012. Alle Rechte vorbehalten.